

R. Nussbaum AG
Hersteller Armaturen und
Systeme Sanitärtechnik

Hauptsitz:
Martin-Disteli-Strasse 26
Postfach
CH-4601 Olten

Tel. 062 286 81 11
Fax 062 286 84 84
Int.Tel. ++41 62 286 81 11
Int. Fax ++41 62 286 84 84
info@nussbaum.ch
www.nussbaum.ch



Neu von Nussbaum

Optiflex-prOfix für freien Durchfluss und schnellen Anschluss in Trinkwasser-Installationen

Optiflex-prOfix heisst der neue Verbinder von Nussbaum, der freien Durchfluss und schnellen Anschluss gewährleistet. Er lässt sich mit minimalem Werkzeugbedarf verarbeiten und ist in den Dimensionen 16 und 20 mm erhältlich. Dazu wird das Optiflex Installationssystem durch ein Polybutenrohr erweitert und eine neue Dosentechnik eingeführt.

Von Jean Haag, Fachredaktor BR

«Mit Optiflex-prOfix kann der freie Durchfluss vollumfänglich garantiert werden», bekräftigt Eliano Santacatterina, Leiter Marketing-Technik der R. Nussbaum AG. Die neue Verbindungstechnik für den Profi in den Dimensionen 16 und 20 mm, die in der Etagenverteilung eingesetzt wird und mit minimalem Werkzeugbedarf verarbeitet werden kann, gewährleistet zudem einen schnellen und sicheren Anschluss. «Die Kombination von freiem Durchfluss und schnellem Anschluss in einem einzigen Produkt ist ein absolutes Novum, das es so bisher auf dem Sanitärmarkt nicht gab», ergänzt Urs Bobst, Mitglied der Geschäftsleitung, Leiter Departement Innovation und Partner der R. Nussbaum AG. Und in der Tat existierten bisher nur Verbinder, die entweder den freien Durchfluss oder einen schnellen Anschluss, wie beim klassischen Steckfitting, kannten. «Dass nun erstmals beide Leistungsmerkmale in einem Fitting vereint sind, macht die Einzigartigkeit von Optiflex-prOfix aus», resümiert Urs Bobst, der an der Entwicklung des neuen Produkts an vorderster Front mitgewirkt hat.

Druckverluste kein Thema mehr

Auslöser für die Neuentwicklung waren Druckverluste, die sich in der Etage zunehmend als ernsthaftes Problem darstellten. Durch unterschiedliche Fitting-Konstruktionen können übermässige Druckverluste auftreten, welche zu Druck- und Temperaturschwankungen führen. Zentrale Vorgabe für die Innovation war daher eine druckverlustarme Installation im gesamten Gebäude. Mit Optiflex-prOfix, der ab Mitte August erhältlich ist, wird ein Problem aus der Welt geschafft, das vielen Planern und Installateuren auf dem Magen lag. Druckverluste in Stockwerksverteilungen sind ab sofort kein Thema mehr. «In Kombination mit weiteren Komponenten wie zum Beispiel dem Optipress Installationssystem in der Kellerverteilung und Steigzone, bei dem Druckverluste gering sind, steht die Nussbaum Gesamtlösung für hohe Qualität und minimalen Druckverlust von der Hauszuleitung bis zur Zapfstelle», fasst Eliano Santacatterina zusammen.

Einfach Verarbeitung

Der neue Schnellverbinder in den Dimensionen 16 und 20 mm kann zum Einlegen und in der Vorwand eingesetzt werden. Seine Verarbeitung ist denkbar einfach. Man trennt das Rohr, zeichnet die Einstecktiefe an und steckt es in den Fitting. Und schon ist die sichere und dauerhafte Verbindung hergestellt. Abschliessend kontrolliert man, ob die Markierung mit dem Ende des Fittings übereinstimmt. Im Prinzip unterscheiden sich die Anforderungen an die Verarbeitung von Optiflex-prOfix nicht von anderen Aufgaben, die der Installateur in seinem Arbeitsalltag zu erledigen hat. Achten muss er darauf, dass das Rohrende nicht beschädigt ist. Einschnitte oder Kerben darf es keine aufweisen. Eine einfache visuelle Kontrolle reicht dafür aus, die problemlos auf der Baustelle vorgenommen werden kann. Ein weiterer Vorteil von Optiflex-prOfix gegenüber Produkten zum Stecken, die bereits auf dem Markt sind, besteht darin, dass das Rohr nach dem Trennen nicht bearbeitet werden muss. Kalibrieren und Entgraten entfallen. Sodann kann der Installateur die ihm vertrauten Optiflex-PE-Xc-Rohre einsetzen, die für Langlebigkeit und hohe Trinkwasserqualität stehen. Alles passt bei Nussbaum zusammen, alle Komponenten sind aufeinander abgestimmt.

Einmalige Sicherheit und Qualität

Die hohe Sicherheit bei Optiflex-prOfix ergibt sich aus dem durchdachten Konstruktionsprinzip des Verbinders. Die Grundstruktur bildet ein robuster Rotgusskörper, der dem Produkt die nötige Stabilität verleiht. Sodann ist die ganze Verbindungstechnik in der Schraubkappe untergebracht. Sie beinhaltet Klemm- und Krallring. Das Dichtelement, welches die Abdichtung garantiert, ist im Rotgusskörper integriert. Klemm- und Krallring haben die Aufgabe, dass sich das Rohr nicht mehr aus dem Fitting lösen kann. Vorausgesetzt, das einwandfreie Rohrende ist bis zum Anschlag in den Fitting eingesteckt, erhält man dank diesen Komponenten eine Verbindung von einmaliger Sicherheit und Qualität, die in allen Aspekten den hohen Ansprüchen, die Nussbaum an seine Produkte stellt, gerecht wird. «Mit Optiflex-prOfix und der klassischen Pressverbindung stehen dem Anwender zwei Verbindungstechniken in der Etagenverteilung zur Verfügung, die zwar unterschiedlich, aber gleichwertig sind», hält Eliano Santacatterina fest. Daneben existiert noch die Klemmverbindung, die allerdings immer weniger angewandt wird. Dies hat Nussbaum bewogen, unter Beachtung einer Übergangsfrist die Klemmverbinder sukzessive vom Markt zu ziehen. Der Entscheid lässt sich auch damit rechtfertigen, als ja dank dem neuen Optiflex-prOfix weiterhin zwei anwenderfreundliche Verbindungstechniken zur Auswahl stehen.

PB-Rohr und neue Dosentechnik

Neben Optiflex-prOfix gibt es zwei weitere Neuerungen im Bereich des Optiflex Installationssystems. So wird ein Polybutenrohr neu ins Sortiment aufgenommen. In den Dimensionen 16 und 20 mm kann es gepresst oder gesteckt, in den Dimensionen 25 und 32 mm gepresst werden. Ausserdem gibt es neue Anschlussdosen in den Grössen 16 und 20 mm für PE-Xc- und PB-Rohre, in die alle entscheidenden Funktionen integriert und die einfach zu handhaben sind. Die neue Dosentechnik zeichnet sich durch eine robuste Konstruktion aus. Sie hat den Vorteil, dass der Anschlusswinkel vollständig vom Dosenkörper und vom Baukörper entkoppelt ist. Damit ist der Schallschutz in allen Einsatzformen optimal gelöst. Angeboten werden Einzel- und Doppeldosen für die verschiedensten Einsatzbereiche wie Holz, Gips, Unterputz, dies für Stecken oder Pressen. Dem Nussbaum Kunden stehen damit zwei Verbindungstechniken mit kompatiblen Dosen zur Verfügung.

Die Vorteile von Optiflex-prOfix auf einen Blick

- Freier Durchfluss
- Schneller Anschluss
- Robuster Fitting für den Profi
- Einmalige Sicherheit und Qualität
- Wirtschaftliche Verbindungstechnik

Nachgefragt

bei Beat Loretz, Leiter Marketing und Verkauf und Mitglied der Geschäftsleitung der R. Nussbaum AG.

Herr Loretz, Nussbaum hat mit Optiflex-prOfix umfangreiche Praxistests gemacht. Mit welchem Ergebnis?

Beat Loretz: Die Installateure, die an Tests beteiligt waren, haben sich sehr positiv über das neue Produkt geäußert. Ihre Begeisterung dafür wuchs praktisch von Tag zu Tag. Am Ende bedauerten sie sogar, dass der Versuch zeitlich begrenzt war und sie Optiflex-prOfix nicht mehr weiter einsetzen konnten. Die Leistungsmerkmale wurden für sie nachvollziehbar. Augenfällig darunter der schnelle Anschluss.

Was kann über die Wirtschaftlichkeit des neuen Verbinders gesagt werden?

Beat Loretz: Das Preis-Leistungs-Verhältnis von Optiflex-prOfix ist sehr attraktiv. Sowohl im Vergleich zu herkömmlichen Verbindungstechniken als auch zu Produkten zum Stecken der Mitbewerber. Im Einzelzapfstellensystem gibt es gegenüber der Pressverbindung keinen Preisunterschied. Bei der T-Stück-Installation sind auch die Druckverluste in eine Kostenbetrachtung einzubeziehen. Wird eine Anlage nach den neuen Anforderungen gemäss Zirkular SVGW dimensioniert, besteht mit andern Worten eine Druckverlustgleichwertigkeit, so stellt auch die Variante mit dem robusten Optiflex-prOfix eine sehr wirtschaftliche Lösung dar.

Optiflex-prOfix ist ab Mitte August erhältlich. Wird dessen Einführung Auswirkungen auf die klassischen Verbindungsarten haben?

Beat Loretz: Wir gehen davon aus, dass die klassische Verbindungstechnik, also die Pressverbindung, in der Etagenverteilung weiterhin ihre Bedeutung haben wird. Doch stellen wir fest, dass sich immer mehr Installateure für Schnellverbinder interessieren. Optiflex-prOfix mit den einzigartigen Leistungsmerkmalen freier Durchfluss und schneller Anschluss dürfte daher dieser Verbindungstechnik neuen Auftrieb verleihen.